



Tobias Eduard Schick

Weltbezüge in der Musik Mathias Spahlingers

ARCHIV FÜR MUSIKWISSENSCHAFT – BEIHEFT 80

DER AUTOR

Tobias Eduard Schick, Kompositionsstudium in Dresden und Rom, musikwissenschaftliche Promotion. Anschließend Tätigkeit als freischaffender Komponist und Autor. Lehrauftrag für Musikwissenschaft und Werkanalyse an der Hochschule für Musik Dresden. Forschungsschwerpunkte sind die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie die Ästhetik der neuen Musik.

Musik ist nicht nur notwendig in die Zusammenhänge des gesellschaftlichen Lebens eingebunden, sondern auch eine Welt für sich, die ihren eigenen, ästhetisch und musiktheoretisch begründeten Gesetzmäßigkeiten folgt. Mathias Spahlinger (geb. 1944) ist ein Komponist, der das Spannungsverhältnis zwischen Musik und Gesellschaft in seinem Komponieren intensiv reflektiert hat.

Tobias Eduard Schick untersucht in seiner Studie erstmals umfassend den Facettenreichtum der Weltbezüge von Spahlingers Musik sowie ihre weltanschaulichen und ästhetischen Hintergründe. Als Grundlage dienen unter anderem detaillierte Analysen von zentralen Werken wie *doppelt bejaht* oder *farben der frühe*. Schick zeigt, wie sich Spahlingers Musik von gängigen Strategien politischen Komponierens bewusst entfernt und Weltbezüge auch in anderen Dimensionen artikuliert: etwa in der symbolisch-politischen Relativität von kompositorischen Ordnungen, in der Reflexion der Bedingungen musikalischer Wahrnehmung oder in Eingriffen in das soziale Gefüge der Musikproduktion. Auf diese Weise leistet dieser Band einen wichtigen Beitrag zur Situationsbestimmung des Verhältnisses zwischen Musik und Gesellschaft im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert.

AUS DEM INHALT

Vorwort | Einleitung | Theoretische Grundlagen | Inhaltliche Weltbezüge von Spahlingers textgebundener Musik | Strukturelle Analogien kompositorischer Ordnungen | Das autoreflexive Potential der Musik Mathias Spahlingers | Die Veränderung musikalischer Praxis durch alternative Musizierkonzepte | Schlussgedanken und Ausblicke | Quellen und Literatur

2018

350 Seiten mit 93 s/w-Abbildungen

€ 63,-

978-3-515-11937-5 **GEBUNDEN**

978-3-515-11938-2 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de